

**Anfragen für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar 2025**

Lfd. Nr. Neu	Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
Anfragen					
	01	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Öffnungszeiten „WirGarten“	Ernst Sporer	OB	UWZ
	02	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Dokumentation über die Fulda Family Heritage Reunion – September 2023	Jutta Hamberger	OB	41
	03	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Einwegverpackungssteuer	Marie-Louise Puls	OB	20
	04	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Altersdiskriminierung bei Berufung zu Wahlhelferinnen und Wahlhelfern	Beate Tillmann-Mohr	OB	15
	05	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Situation am Busplatz in Fulda	Aylin Hunold	StBR	61/66
	06	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: „Holzstadt Fulda“	Dr. Thomas Bobke	StBR	StBR
	07	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Gesetzliche Betreuung in Fulda	Robert Vey	BGM	51
	08	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Leerstand in Fulda	Volker Oertel	StBR	62/63
	09	Anfrage der SPD/Volt-Fraktion: Kindertagesstätten – Gruppengröße / Personalmanagement	Edtih Bing	BGM	51
	10	Anfrage der CDU-Fraktion: Aktuelle wirtschaftliche Lage in Fulda	Hans-Dieter Alt	OB	80
	11	Anfrage der CDU-Fraktion: Einrichten von Waffenverbotszonen	Benedikt Ihrig	BGM	30
	12	Anfrage des Vertreters BfO: Betreuungsschlüssel in KITAS	Jürgen R. Schmidt	BGM	51
	13	Anfrage des Vertreters der CWE: Geplanter Umbau des Bahnhofes Fulda	Martin Jahn	StBR	StBR
	14	Anfrage des Vertreters der CWE: Umbau / Neubau des Bürgerhauses in Lehnerz	Martin Jahn	StBR	StBR
	15	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Park versus Parken	Ute Riebold	StBR	61/66
	16	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Ausgrabungen am Ort der geschändeten und zerstörten Synagoge	Ute Riebold	OB	41
	17	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Nachhaltiges Stadtaubenmanagement	Ute Riebold	BGM	30
	18	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Weg damit – Wo landet Fuldas Müll?	Ute Riebold	OB	15
	19	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Änderung der Straßenverkehrsordnung	Ute Riebold	BGM	35

01



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Fulda, 03.02.2025

Eing.: 03. Feb. 2025

Anfrage Öffnungszeiten „Wirgarten“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der „Wirgarten“ war in der Zeit vom 23.12. bis 31.01.2025 außerplanmäßig geschlossen. Bei einem spontanen Besuch mit den Enkeln an einem Wochenende im Januar in den Weihnachtsferien waren wir persönlich davon betroffen.

Weder der „Wirgarten“, noch das Bistro „g:artentreff“ von antonius war geöffnet. An der Eingangstür hing lediglich ein Zettel mit dem Hinweis, dass eine „kleine Winterpause“ eingelegt werde.

Neben uns standen zahlreiche weitere Besucher*innen enttäuscht auf dem Eingangsplatz. Allein in der kurzen Zeit unseres Aufenthalts kamen etwa 20 bis 30 Personen – überwiegend Familien mit kleinen Kindern.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Was ist der Grund für die außerplanmäßige Schließung?
2. Betrachtet es der Magistrat für sinnvoll, in den Schulferien den Wirgarten zu schließen?

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

02

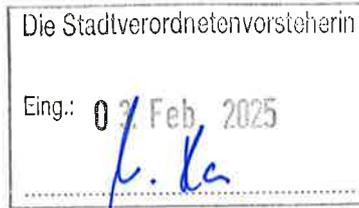


Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage zu einer Dokumentation über die Fulda Family Heritage Reunion im September 2023

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im September 2023 fand die große „Fulda Family Heritage Reunion“ statt, bei der sich Nachfahren der in der NS-Zeit ausgelöschten Fuldaer Jüdischen Gemeinde aus aller Welt in Fulda trafen. Begleitet wurde die Reunion durch ein umfangreiches wissenschaftliches Programm. Immer wieder war die Rede davon, diese Reunion in einer Dokumentation festzuhalten – vorzugsweise zweisprachig, damit sie auch allen zugänglich ist

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie weit sind die Planungen zu einer solchen Dokumentation gediehen?
2. Wer wird die Dokumentation erstellen?
3. Was von der wissenschaftlichen Tagung wird in die Dokumentation mit aufgenommen?

Jutta Hamberger

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage zu einer Einwegverpackungssteuer

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die EU-weite Pflicht laut § 33 und § 34 des Verpackungsgesetzes schreibt vor, Mehrweg-Alternativen zu bieten. Dies hat sich vielerorts als zahloser Tiger erwiesen, nach wie vor belasten Einwegverpackungen Umwelt und Stadtbild. Deshalb regen wir an, die Einführung einer Einwegverpackungssteuer für Fulda in Erwägung zu ziehen. Das kürzlich bestätigte Tübinger Modell* zeigt, dass eine solche Maßnahme rechtlich möglich ist und dazu beiträgt, Müll zu reduzieren und Mehrwegalternativen zu fördern. Außerdem werden so finanzielle Mittel generiert, die im städtischen Haushalt z.B. für die Abfallbeseitigung und Stadtreinigung eingesetzt werden können.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die Einführung einer Einwegverpackungssteuer in Fulda rechtlich und organisatorisch zu prüfen?
2. Welche Erfolge hatten die bisher von der Stadt Fulda ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung von Einwegverpackungen?

Marie-Louise Puls

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

04



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

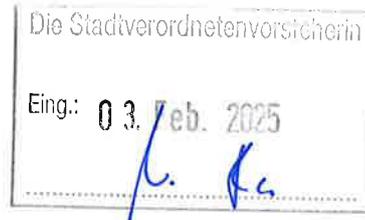
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage zur Altersdiskriminierung bei Berufung zu Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Schreiben der Stadt Fulda vom 07.01.2025 an den Stadtverband von Bündnis 90/Die Grünen wird darum gebeten, 10 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Unterstützung bei der Durchführung der Bundestagswahl am 23.02.2025 zu benennen. Im letzten Absatz des Schreibens weist die Stadt u.a. darauf hin, dass Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, nicht zum Wahldienst berufen werden können.

Laut Bundeswahlgesetz müssen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wahlberechtigt, d.h. bezogen auf das Alter, mindestens 18 Jahre alt sein. Eine Höchstaltersgrenze ist nicht angegeben.

Ablehnen hingegen kann man die Berufung zu diesem Ehrenamt u.a., wenn man am Wahltag das 67. Lebensjahr vollendet hat. Diese Altersangabe steht allerdings im Widerspruch zu der von der Stadt genannten Altershöchstgrenze von 65 Jahren, die das Engagement als Wahlhelfer*in in Fulda begrenzt. Selbst für ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die zu Schöff*innen berufen werden, gilt bei Amtsantritt eine Altershöchstgrenze von 69 Jahren.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Warum können in der Stadt Fulda Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, nicht zum Wahldienst berufen werden, obwohl es im Bundeswahlgesetz keine Aussage zum Höchstalter gibt?
2. Teilt der Magistrat die Ansicht von Bündnis 90/Die Grünen, dass es sich hier um ein Beispiel für Altersdiskriminierung handelt bzw. kann der Magistrat nachvollziehen, dass wahlberechtigte Fuldaer Bürgerinnen und Bürger, die älter als 65 Jahre alt sind und das Wahlehenamt ausüben möchten, diese Einschränkung als Beleg einer Altersdiskriminierung ansehen?
3. Wird der Magistrat diese Anordnung auch im Hinblick auf künftige Wahlen schnellstmöglich korrigieren?

Beate Tillmann-Mohr

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

05



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

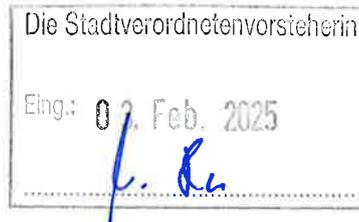
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage zur Situation am Busplatz in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Situation am Busplatz (ZOB) ist sicherlich vielen bekannt. Aufgrund des Taubenkots mussten die Sitzbänke entfernt werden. Zwar wurden provisorische Gartenstühle aufgestellt, doch diese reichen nicht aus, um den Bedarf zu decken, und werden zudem häufig entwendet. Für die vielen Menschen, die den Busplatz täglich nutzen, insbesondere ältere oder mobilitätseingeschränkte Personen, ist dies eine unbefriedigende Situation.

Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wann ist mit der Aufstellung neuer, dauerhafter Sitzmöglichkeiten am Busplatz zu rechnen?
2. Welche konkreten Übergangslösungen sind geplant, um die Zeit bis dahin zu überbrücken?
3. Werden Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die provisorischen Sitzmöglichkeiten in der Zwischenzeit besser geschützt und in ausreichender Zahl verfügbar sind?

Aylin Hunold

i.V. Ernst Sporer
Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt
SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenversammlung

Eing.: 03/ Feb. 2025

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
 Margarete Hartmann
 Stadtschloß
 36010 F U L D A

Schloßstraße 5
 36037 Fulda
 Tel.: 0661/73600
 Fax 0661/9016314
 spd-fraktion.fulda@t-online.de
 03.02.2025

A N F R A G E

Am 26. November 2021 präsentierte der britische Architekt Peter Barber seine Ideen zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel „**Holzstadt Fulda**“ dem Gestaltungsbeirat der Stadt Fulda. Nach Beendigung der LGS wäre der Weg frei für dieses Projekt.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Wie ist der Sachstand zu diesem innovativen Projekt?


 Jonathan Wulff
 Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
 Dr. Thomas Bobke

07

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt
SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 07. Feb. 2025
J. W.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
03.02.2025

A N F R A G E

Gesetzliche Betreuung in Fulda.

Wie bekannt geworden ist, können die Sozialverbände die Betreuung für volljährige Menschen die wegen psychischer Erkrankungen, körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderungen oder Altersdemenz ihre Angelegenheiten nicht oder nur teilweise selbst regeln können, nicht mehr gewährleisten.

Laut Presseberichten hatte der AWO Kreisverband Fulda bereits im Januar 2023 sein Angebot eingestellt. Hinzu kommt jetzt die SkF, die Ihr Angebot der gesetzlichen Betreuung ebenfalls nach 33 Jahre einstellt.

Die SPD /Volt Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie wird das Angebot der gesetzlichen Betreuung in Fulda eingeschätzt und wie soll zukünftig die gesetzliche Betreuung in Fulda gewährleistet werden?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die Sozialverbände bei diesen Aufgaben zu unterstützen.

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey

08

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 03. Feb. 2025

M. H.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
04.02.2025

ANFRAGE

Auch in Fulda ist die Mietsituation angespannt.
Dennoch sollen in Fulda 1500 Wohnungen leer stehen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie beurteilt der Magistrat den gravierenden Leerstand?
2. Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um diesen Leerstand zu minimieren?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Volker Oertel

Die Stadtverordnetenversammlung
Eing.: 03. Feb. 2025
[Handwritten signatures]

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
03.02.2025

ANFRAGE

Der Kindertagesstätten- und Kindertagespflegebedarfsplanung mit Stand Dezember 2024 stellt deutlich heraus, welche großen Herausforderungen sich jetzt und in der Zukunft stellen. Die SPD/Volt-Fraktion begrüßt ausdrücklich, wie die vielfältigen baulichen Bedarfe gedeckt werden sollen.

Ein großes Problem stellt aber die Personalausstattung der Kitas dar.

Ehrlich wird in dem Bericht darauf hingewiesen, dass die Gruppenstärke mit 25 Kindern im Vergleich zu den Groß- und Sonderstatusstädten die maximal mögliche Gruppengröße voll ausschöpft und zwischen 3 und 5 Kindern höher liegt als in den Vergleichsstädten (Seite 9 des Berichtes). Die SPD/Volt-Fraktion hält gerade die Gruppengröße für einen entscheidenden Parameter der Qualität der Kinderbetreuung.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Was unternimmt der Magistrat, um die Gruppengrößen zu reduzieren?
2. Welche Instrumente des Personalmanagements werden eingesetzt?

[Handwritten signature]
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatteerin:
Edith Bing

10



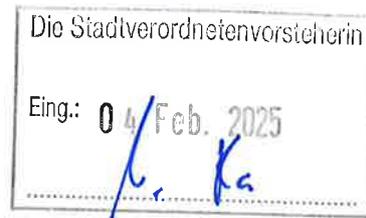
CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **aktuelle wirtschaftliche Lage in Fulda**

A N F R A G E

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die anhaltend schlechte wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland belastet alle Regionen. Inzwischen hat auch in Fulda der konjunkturelle Niedergang erschreckende Auswirkungen. Genannt sei die zum Jahresende feststehende Schließung eines der traditionsreichsten Betriebe, der Gummiwerke Fulda. Von Kurzarbeit und bevorstehenden Entlassungen wird aus der Wirtschaft berichtet.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion:

1. Wie schätzt der Magistrat die aktuelle wirtschaftliche Lage in Fulda ein?
2. Verfügt der Magistrat über Daten des Arbeitsmarktes wie Arbeitslosenquote oder Anzahl der in Kurzarbeit befindlichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt?
3. Worin sieht der Magistrat die Ursachen für die anhaltend schlechte wirtschaftliche Entwicklung auch in der Region Fulda?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 03.02.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Einrichten von Waffenverbotszonen**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:
Wie steht der Magistrat zu den neuen gesetzlichen Möglichkeiten, Waffenverbotszonen einrichten zu können?

Durch eine Gesetzesänderung ist es den Kommunen möglich, in eigener Zuständigkeit Waffenverbotszonen einzurichten. Durch das Einrichten von Waffenverbotszonen werden den Sicherheitsbehörden neue Befugnisse zuteil, um dieses Verbot zu kontrollieren. Dies soll für mehr Sicherheit in den hessischen Städten sorgen.

Berichterstatter: Benedikt Ihrig

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

12

Dipl.-Inform. (FH) Jürgen Rainer Schmidt
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Fulda

BfO

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980



Fulda, 04.02.2025

Anfrage zur SVV am 17.02.2025

Lfd. Nr. (BfO)

Betreuungsschlüssel KITA

SV1.1 / 2025

Zur Anzahl betreuter Kinder pro KITA-Betreuungskraft in städtischen Kindertagesstätten frage ich an:

1. Welches wäre das Wunschverhältnis bzw. welcher Betreuungsschlüssel soll gewährleistet sein?
2. Welcher Betreuungsschlüssel kann aktuell pro KITA tatsächlich umgesetzt werden?

Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

13

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

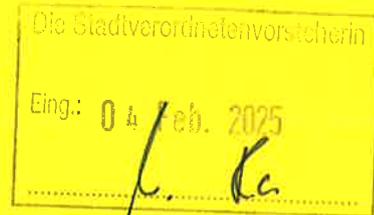
CWE-Stadt Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.02.2025

ANGRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Aus der Presse war zu entnehmen, dass der Bahnhof Fulda umgebaut werden soll und die Arbeiten früher beginnen als erwartet war.

Hat der Magistrat Kenntnisse, welche Umbauarbeiten ausgeführt werden? und werden die Arbeiten vor dem Hesttag 2026 beendet sein?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

14

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT
FULDA

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



Fulda. 03.02.2025

ANGRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Wie ist der Sachstand im Bezug Umbau / Neubau des Bürgerhauses in Lehnerz?

Gibt es bereits eine Zeitplanung wann mit den Umbauarbeiten begonnen werden könnte?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

15

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Feb. 2025

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 04.02.2025

Anfrage
SVV 17.02.2025

Park versus Parken

Leider soll für den Umbau des Heinrich-von-Bibra-Platzes die kleine Grünanlage geopfert werden. Es ist sehr gut, dem Radverkehr mehr Raum zu bieten. Gar nicht gut ist, den größten Teil der Bäume, Sträucher und Hecken zu fällen, um einen großen Teil der Autoparkplätze zu erhalten. Andererseits könnte eine Planung, die die Grünfläche weitgehend erhält, den Aufenthalt angenehmer gestalten sowie die Führung des Fuß- und Radverkehrs sicherer machen. Zudem: Viele in der Stadt verteilte kleine Grünflächen erhöhen die Lebensqualität, verbessern Luft und Mikroklima, senken den urbanen Hitzeinseleffekt.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie viele und welche (Art, Alter) Bäume sollen für diese Maßnahme gefällt werden?
2. Für wann ist geplant, dieses städtische Grün platt zu machen?
3. Wie viele Parkplätze werden durch die Zerstörung der Grünfläche erhalten bzw. geschaffen?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

16

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 04. Feb. 2025

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu
Fulda, 04.02.2025

Anfrage
SVV 17.02.2025

Ausgrabungen am Ort der geschändeten und zerstörten Synagoge

Am 23. April 2024 begannen Am Stockhaus die archäologischen Untersuchungen auf dem Areal der zerstörten Synagoge.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche Funde wurden bisher gemacht, welche Erkenntnisse gewonnen?
2. Bis wann werden die Ausgrabungen voraussichtlich noch dauern?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI

17

Ute **RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Feb. 2025

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 04.02.2025

Anfrage
SVV 17.02.2025

Nachhaltiges Stadttaubenmanagement

Vor 10 Jahren wurde das 70.000 € teure Taubenhaus an dem eher suboptimalen Standort in der Fuldaau errichtet. Vor einigen Monaten endlich wurden in einer ungenutzten Güterhalle am Bahnhof Futterplätze und Nistmöglichkeiten für Stadttauben (*Columba livia forma urbana*) eingerichtet. Ziel ist, die Stadttaubenpopulation tierschutzgerecht zu reduzieren (Eier austauschen) und das Kotproblem (Schädigung von Bausubstanz, Hygieneproblem für Menschen, Verschmutzung der Stadt) durch artgerechte Fütterung zu lösen. Durch ein gutes Taubenmanagement könnte der Kot sogar als Guano genutzt werden. Ein nachhaltiges Taubenmanagement ist tier- und menschengerecht sowie gut für Gebäude, Stadt und Einhorn.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie und durch wen wird sichergestellt, dass die Tiere regelmäßig artgerechtes Körnerfutter und Trinkwasser erhalten, die Eier ausgetauscht und das Gebäude am Bahnhof und das in der Fuldaue gereinigt werden?
2. Wie werden die Gebäude gegen das Eindringen von Füchsen und Mardern gesichert (beispielsweise erleichtert der Bewuchs direkt am Taubenturm in der Aue Mardern das Eindringen)?
3. Wie ist es Interessierten möglich, diese Gebäude zu besichtigen oder unterstützend tätig zu werden?

Ute Riebold

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die **PARTEI**

18

Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Feb. 2025

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 04.02.2025

**Anfrage
SVV 17.02.2025**

Weg damit – Wo landet Fuldas Müll?

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wohin genau wird der in Fulda eingesammelte sogenannte Restmüll verbracht und wie wird dieser entsorgt/verwertet?
2. Ist dem Magistrat bekannt, wie und wo das mit dem Einsammeln der Gelben Tonne beauftragte Unternehmen Knettenbrech + Gurdulic diesen Abfall verwertet?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI



Ute RIEBOLD

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Feb. 2025

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 - 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 04.02.2025

**Anfrage
SVV 17.02.2025**

Änderungen der Straßenverkehrsordnung

Am 11. Oktober 2024 traten Änderungen der Straßenverkehrsordnung in Kraft, die Kommunen mehr Möglichkeiten einräumen, Busspuren, Fahrradwege und Tempo-30-Zonen einzurichten. Auch das Ausweisen von Bewohnerparkzonen wird erleichtert.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche nun möglichen Regelungen könnten in Fulda die Schulwege sicherer machen?
2. Welche nun möglichen Regelungen könnten in Fulda den Fuß- und Radverkehr sicherer machen?
3. Welche nun möglichen Regelungen könnten in Fulda den Nahverkehr attraktiver machen?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin



Die PARTEI